Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Der schon früher zurückgekehrten Kompagnie Lehner war es gelungen, die Erkundung ohne eigene Verluste mit Aufhebung einer feindlichen Feldwache, die kriegsgefangen mitgebracht wurde, durchzuführen.

Am 11. Jänner wurde das Regiment näher an den Feind vorgezogen.

Das Regimentskommando kam nach Dolžyca, ebenso ein Teil des 1. und das ganze 3. Bataillon. Der andere Teil des 1. Bataillons kam nach Buk, das 2. Bataillon nach Krywe. Skizze 8 beiliegend.

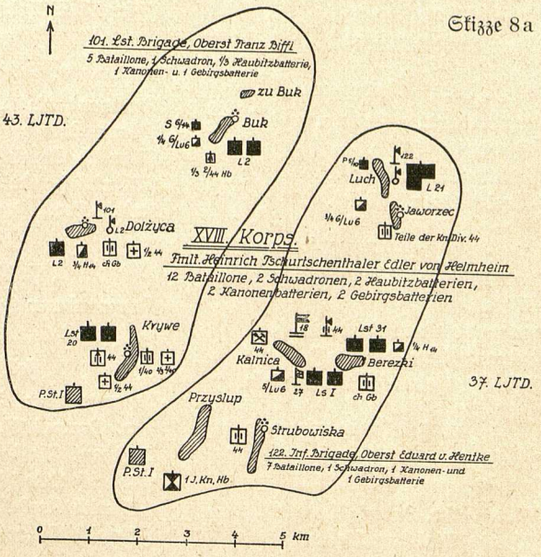
Am 15. Jänner wehrte die 3. Kompagnie bei Buk einen feindlichen Angriff ab.

Schon am 18. war der Rest des 1. Bataillons und das 2. Bataillon nach Buk vorgezogen worden.

Nach der am 20. vollzogenen Umgruppierung des XVIII. Korps, die nachfolgende Skizze zeigt, war das Regiment der 101. ungarischen Landsturmbrigade, Oberst Franz Biffl, unterstellt.

Gruppierung des XVIII. Korps am 20. Jänner 1915 (ohne den Details der Sicherung).

Skizze 8a



Verluste vom 1. bis 22. Jänner 1915	Offiziere			
	tot	verwundet	vermißt	gefangen
	.	1	.	.
	Mannschaft			
	tot	verwundet	vermißt	gefangen
	10	14	44	4

Eine Marschkompagnie, die unter Hauptmann Alois Barlé am 12. zum Regiment kam und der am 22. Jänner eingetroffene Rest des 5. Marschbataillons, Hauptmann Karl Cisař, zusammen 11 Offiziere und 727 Mann waren eine notwendige Auffüllung für den Angriff, der auf die Hilferufe der in der Festung Przemyśl Eingeschlossenen am 23. Jänner unter den schwierigsten Verhältnissen bei strengstem Winterwetter begann.

Das Regiment hatte nun einen Verpflegsstand von 3004 Personen und 270 Pferden und einen Gefechtsstand von 2559 Feuergewehren und 6 Maschinengewehren, wieder 3 Bataillone mit je 4 Kompagnien und je 1 Maschinengewehrabteilung. Die Transportmittel des Regimentes waren 75 zweispännige Fuhrwerke, 22 Landesfuhren und 78 Handschlitten.

Einteilungsliste der Offiziere, Fähnriche, Kadetten und Unteroffiziere auf Offiziersposten am 23. Jänner 1915, soweit festgestellt werden konnte.

Regimentsstab:

Regimentskommandant: Oberstltn. Josef Maretich v. Klokoč,
Regimentsadjutant: Hauptmann Jaroslaus Dočekal,
Hauptmann für besondere Verwendung:
Telephonoffizier: Oberleutnant Udalrich Lehečka,
Proviantoffizier: Oberleutnant Robert Beron,
Proviantoffizierstellvertreter: Fähnrich Friedrich Ratzka,
Pionieroffizier:
Geistlicher: Feldkurat Gottlieb Ettlmayr,
Chefarzt: Regimentsarzt Dr. Ladislaus Tichy,
Rechnungsführer: Oberleutnant Franz Kober,
Akzessist Karl Scherbaum,
Tierarzt: Fähnrich Josef Kirchweger.